

Zum 25. Jahrestag des Bestehens der Kampfgruppen wünschen wir allen Kämpfern, Unterführern und Kommandeuren, den Angehörigen der ehrenamtlichen Arbeitsgruppen, ihren Familien, den für die Entwicklung der Kampfgruppen verantwortlichen Genossinnen und Genossen Gesundheit, neue Erfolge und persönliches Wohlergehen.

Mit sozialistischem Gruß
*Zentralkomitee der Sozialistischen
Einheitspartei Deutschlands*

Berlin, den 30. September 1978

**Gemeinsames Kommuniqué
über den Besuch einer Delegation
der Belgischen Sozialistischen Partei
in der Deutschen Demokratischen Republik**

Auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands weilte vom 25. bis 30. September 1978 eine Delegation der Belgischen Sozialistischen Partei unter der Leitung ihres Ko-Präsidenten André Cools in der DDR. Ihr gehörten ferner an: die Mitglieder des Büros der BSP Staatsminister Jos Van Eynde und Ferdi Dupont, Abgeordneter, sowie René Renson, Föderationssekretär von Huy-Waremme, und Dirk Boogmans, Mitglied des Nationalbüros der Jungsozialisten.

Während ihres Aufenthaltes wurden die belgischen Gäste vom Generalsekretär des Zentralkomitees der SED, Erich Honecker, zu einem Gespräch empfangen. In dem freundschaftlichen und offenen Meinungsaustausch wurden die Politik beider Parteien, aktuelle Probleme der internationalen Entwicklung und Fragen der Beziehungen zwischen beiden Parteien und Staaten erörtert.

Weitere Beratungen führte die Delegation der BSP mit einer von Kurt Hager, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED, geleiteten Delegation der SED, der angehörten: Hanna Wolf, Mitglied des Zentralkomitees und Rektor der Parteihochschule „Karl Marx“ beim Zentralkomitee der SED, Alfred Marter, Stellvertreter des Leiters der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees, Heinz Lehmann, Sektorenleiter, Gunter Mauersberger, Mitarbeiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED.